

Protokoll der DGV-Jahreshauptversammlung vom 09.02.2024 auf dem Roßberg

1. Begrüßung

Um 20.10 Uhr eröffnet Alex die Versammlung und begrüßt die dieses Jahr doch eher kleine Gruppe. Anwesend sind 10 Personen, davon 9 Mitglieder und 1 Nichtmitglied. Unter anderem waren auch die zwei Ehrenpräsidenten vor Ort. 3 Mitglieder ließen sich durch Vollmachten vertreten. Die Einladung ist fristgerecht erfolgt und die Versammlung ist beschlußfähig.

2. Jahresrückblick

Anschließend läßt Alex an Hand eines schön bebilderten Vortrages das vergangene Jahr Revue passieren und berichtet von den Highlights des vergangenen Jahres. Bereits am 01.01.23 hat in Buttenhausen ein Neujahrsfliegen stattgefunden, weiterhin gab es im Februar die Jahreshauptversammlung auf dem Roßberg, am folgenden Tag das Retter werfen in Engstingen. Bereits im März konnten schon in Buttenhausen bereits deutliche Startüberhöhungen beobachtet werden. Im März hat auch das Hüttenwochenende stattgefunden, leider was dieses Mal das Wetter nicht so optimal, so daß nicht geflogen werden konnte. Lediglich die Skigruppe war auf ihre Kosten gekommen. Ostern wurde zum Teil in Laveno, Pfingsten unter anderem in Annecy verbracht. Ein Highlight war wieder das Sommerfest, wo reichlich geflogen worden ist und unter anderem auch im Rahmen eines Landewettbewerbes tolle Preise erlangt werden konnten. In Sommer wurde unter anderem in Montenegro geflogen, das lange Wochenende über den 3. Oktober haben einige von uns in den Vogesen verbracht. Am 01.11.23 waren einige wieder traditionell in Bassano, allerdings habe dort wohl außerordentlich viel Betrieb geherrscht. Das Nikolausfliegen hat am 03.12.23 und die Weihnachtsfeier am 15.12.23 stattgefunden. Über die letzten beiden Ereignisse hat der Schriftführer unter Flugbegleiter bereits berichtet.

3. Kassenprüfung

Beide Prüfer, nämlich Wolfgang und Roland, sind nicht vor Ort, jedenfalls sei die Prüfung am 18.01.24 erfolgt, und es habe keine Beanstandungen gegeben. Nun kommt der Kassenwart und 3. Vorstand Ralf auf den Plan und erläutert ausgiebig die entsprechenden Zahlen. Die Einzelheiten diesbezüglich erlaube ich mir zu sparen, jedenfalls betrug der Kassenstand am 31.12.23 23543,97 Euro, womit ein Überschuß von 1264,53 Euro verbunden ist, Eine gute Einnahmequelle dabei waren ca. 1300 Euro, welche über die ca. 100 registrierten Piloten eingegangen sind. Bei 4 Abgängen respektive 4 Zugängen ergibt sich ein Mitgliederstand von 59.

4. Entlastung der Vorstände

Da die Zeit bereits fortgeschritten ist, beschließt man unisono, den Vorstand en bloc in seiner Gesamtheit zu entlasten. Die Entlastung wird von Ex-Präsident Martha vorgenommen, bei jeweils eigener Enthaltung der 3. Vorstandsmitglieder wird selbiger komplett einstimmig entlastet. Martha lobt insbesondere die Vereinsarbeit, die vom Vorstand sehr gut gemacht worden ist. Anschließend erhält der 3. Vorsitzende für seine 10-jährige Mitarbeit ein kleines Präsent vom Vorsitzenden Alex.

5. Wahlen

Diesbezüglich tun die 3. Vorstandsmitglieder kund, daß sie bereit wären, eine Wahl anzunehmen. Man beschließt auch hier, en bloc Block zu verfahren, und bei jeweiligen 3 Enthaltungen wird der Vorstand wieder erneut gewählt.

6. Anträge

Da es zwischenzeitlich wieder für Geld auf der Bank einen gewissen Zins gibt, stellt der Vorstand den Antrag, 10 000 Euro unseres Vermögens zu 2,4 % bei der Voba anzulegen. Diesem Vorschlag wird einstimmig nachgekommen.

Daraufhin werden von Martha gleich 3 Anträge gestellt, im Folgenden wird es allerdings leicht unübersichtlich, ich versuche trotzdem, den Anträgen in etwa gerecht zu werden.

Antrag 1: Hierbei geht um die Förderung unserer Wettkampfpiloten die an entsprechenden Events teilnehmen wollten. Martha schlägt eine Unterstützung von ca. 50 % der Aufwendungen vor.

Antrag 2: Das Retter packen solle mit 10 Euro, die Teilnahme am Sicherheitstraining mit 100 Euro vom Verein subventioniert werden,

Antrag 3: Bezüglich des Essens bzw. Getränke beim Sommerfest sollte zwischen Mitglieder und Nichtmitgliedern unterschieden werden. Hintergrund dieses Vorschlages ist die Tatsache, dass es wohl beim Sommerfest Personen gegeben hat, die sich über die Maßen bedient haben und nichts dafür bezahlt haben. Die Preise für Gäste sollen höher angesetzt werden als für die Mitglieder. Nun wird allerdings nicht in der Reihenfolge der Anträge abgestimmt, sondern der 3. Antrag wird zuerst diskutiert, und schließlich wird selbiger bei der Abstimmung einstimmig angenommen. Ralf betont zudem dass der Verein ohnehin wiederholt Essen spendiert, insbesondere auf der Hütte, beim Nikolausfliegen und auch das Fondue bei der Weihnachtsfeier.

Nun geht es zurück zum Antrag 1, hier geht es insbesondere angesichts unserer Altersstruktur um die Jugendförderung. Alex schlägt ähnlich dem Pfullinger Modell eine Deckelung vor, welche an die entsprechende Piloten, die an Wettkämpfen teilnehmen wollen, verteilt werden sollte. Hier kommt es nun zur Abstimmung, ob die Summe bei 800 Euro oder 500 Euro liegen sollte.

9 (inklusive der 3 Vollmachten) zu 3 Stimmen plädieren für das 800 Euro-Modell.

Jetzt wird auch noch der Punkt 2. behandelt: Hier ist zu konstatieren, daß 10 Euro für das Retterpacken schon vorher so konstituiert war. Bezüglich der Teilnahme am Sicherheitstraining werden von anderer Seite 50 Euro vorgeschlagen und dementsprechend auch abgestimmt.

Inklusive der 3. Vollmachten stimmen 7 für die 100 Euro-Regelung, demgegenüber 5 für die 50 Euro-Regelung. Dabei ist allerdings die 100 Euro Regelung auf eine einmalige Unterstützung pro Jahr begrenzt.

6. Geplante Aktivitäten 2024

Hier soll zuerst am 24.02.2024 eine sogenannte Hangputzete erfolgen, verbunden mit einer möglichen Entrümpelung des Containers.

Das Hüttenwochenende findet voraussichtlich vom 22.03.-24.03.2024 in Bezau statt. Hierbei fügt Alex an, daß er bezüglich des vorherigen Jahres enttäuscht war, daß es offensichtlich zu unschönen Differenzen gekommen sei.

Es wäre schade, wenn dieses Event nicht mehr stattfinden würde.

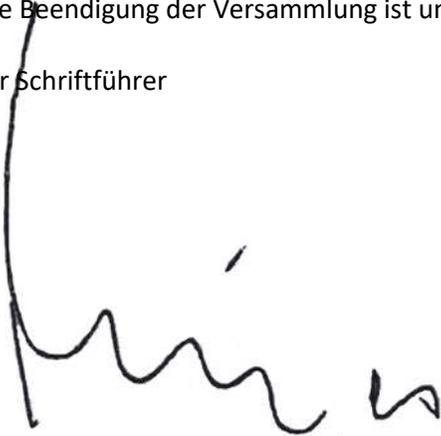
Bezüglich Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam usw. wird man einfach sehen, wie sich die Wetterlage darstellt.

Das Sommerfest soll voraussichtlich vom 19.07.-21.07.2024 stattfinden, alternativ wäre der 12.07.-14.07.2024. Über den 1. Nov. wolle man eventuell eine 1-wöchige Reise in den Mittelmeerraum machen, angedacht wäre die Türkei oder vielleicht auch Südspanien.

Das Nikolausfliegen solle am 01.12.2024 und die Weihnachtsfeier am 13.12.2024 stattfinden.

Offizielle Beendigung der Versammlung ist um 22.15 Uhr

Gez. Der Schriftführer

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'K. Müller', written in a cursive style. The signature is positioned below the text 'Gez. Der Schriftführer'.